



Neustart mit Annika Schlichting

Unsere Ausbilderin von Ehrenamtlichen in 18 Kursen verabschiedet sich und wir begrüßen Annika Schlichting, die ab Januar 2025 in den nächsten 19. Kurs startet. Wir blicken voller Neugierde auf das neue Kapitel und freuen uns sehr.

Annika Schlichting, unsere neue Ausbilderin für ehrenamtliche Sterbebegleiter:innen, ist nicht ganz neu, denn sie kommt »vom Fach«. Sie hat einen der ersten Kurse für Sterbebegleitung bei Annette Hecker, ihrer Vorgängerin, absolviert, wohnt schon lange in Blankenese und ist mit einem Bestatter verheiratet. Ihre berufliche Ausbildung ist auf unsere Aufgaben genau zugeschnitten: als Sozialpädagogin und Coach hat sie zusätzlich eine Trauerbegleitungsausbildung gemacht. Später kam eine Palliativ-Care Ausbildung dazu und beruflich die Arbeit mit Trauernden am Arbeitsplatz. Seit knapp zwei Jahren arbeitet sie hauptberuflich im Müttergenesungs-

werk, bietet erfolgreich Kurberatung an und berät Mütter und Väter in ihrer Lebenssituation. Jetzt konnten wir in Blankenese Annika Schlichting für unsere Hospizarbeit, die sie nebenberuflich durchführen wird, gewinnen!

Sie möchte bei ihrer neuen Aufgabe ihre unterschiedlichen Erfahrungen einbringen, die Stärken der Ausbildungsanwärter:innen herausarbeiten und sie für ihre zukünftige ehrenamtliche Aufgabe motivieren, Neugierde entfalten und Impulse setzen. Sie hofft, den Auszubildenden die Vorbehalte gegenüber dem Tod

Bitte lesen Sie auf Seite 2 weiter

Liebe Leserin, lieber Leser,

Abschied und Neubeginn gehören in unser Leben. Abschied schmerzt, sowohl vom Urlaub als von der Arbeit oder von einem geliebten Menschen im Hospiz!

Fast zwanzig Jahre war Annette Hecker mit vielen Aufgaben an meiner Seite nicht wegzudenken. Nun kommt ihr wohlverdienter Ruhestand, doch ein Neubeginn bei uns ist schon in Sicht! Wir sind traurig auf der einen Seite, aber freuen uns zum anderen auf den Neustart! Nun erwarten wir erst einmal den Sommer und stellen uns den vielversprechenden Herausforderungen! Ich wünsche Ihnen allen erholsame, sonnige Tage voller ausgeglichener Gegensätze und freudiger Neuanfänge

Clarita Loeck

Clarita Loeck,
Vorsitzende Blankeneser Hospiz e.V.



Fortsetzung von Seite 1

nehmen zu können und dabei auch die Bereitschaft zu fördern, die eigene, persönliche Geschichte zu reflektieren. Annika Schlichting freut sich auf die Anbindung zum Hospiz, und empfindet ihr Engagement als spiritueller Mensch als Herzensangelegenheit.

Wenn sie von ihren diversen Aufgaben für uns und andere ein wenig Pause machen kann, dann erfährt sie in ihren Spaziergängen am Elbstrand, an der Nord- und Ostsee Erholung. Zuhause warten dann die Tochter, der Ehemann und zwei schmusbedürftige Katzen auf sie und das Schlagzeug, das ihr so manchen Stressabbau ermöglicht. Wir freuen uns auf Annika Schlichting und ihre vielfältige Energie!

Kurz notiert



Konzert im Hospiz

Eloy Medina und Jairo Rodrigues Visuente als Violoncello Duo hatten ein wunderbares Konzert für unsere Hospizbewohner und deren Besucher ausgesucht und spielten virtuos und einfühlsam. Zwischen den Stücken stellten sie sich vor und erläuterten ihr interessantes Programm! Das Wetter war regnerisch, sodass die beiden im Haus, auf der hellen Übergangsfläche von den Diensträumen zu den Zimmern der Gäste ihr Konzert spielten. Die beiden jungen Cellisten aus Teneriffa und Venezuela waren wieder einmal eine große Bereicherung für unser Haus! Wir danken der Yehudi Menuhin Stiftung, die vielen Gästen mit der Vermittlung der jungen Musiker den Alltag des Hospizes auf musikalischem Weg so berührend verwandeln.

Sommerfest der Ehrenamtlichen im Juni 2024

Das jährliche Sommerfest im Garten bei Loecks ist ein Zusammentreffen aller Ehrenamtlichen. Bei Kaffee und Kuchen werden die frisch gebackenen Ehrenamtlichen aus dem 18. Kurs begrüßt und die Ehrenamtlichen, die nach langer Zeit ausgeschieden sind, werden offiziell verabschiedet. Es wird geklönt und alle Neuigkeiten ausgetauscht. Der Zusammenhalt der Ehrenamtlichen ist groß, alle ziehen an einem Strang, denn ES GEHT NUR GEMEINSAM!

Hochzeit im Hospiz

Seit 15 Jahren waren der Gast unseres Hospizes Jan-Erik Oldenburg und Angelika Könnecker schon verlobt. Nun wollte er seine Liebste endlich heiraten! Am 21. März war es so weit: Im Raum der Stille, geschmückt mit Blumen, Kerzen und Luftballons, wurde das Paar von einem Standesbeamten getraut. Zwei Hochzeitstorten und ein alkoholfreier Sekt warteten auf das Ende der Zeremonie. Pflegekräfte und Verwandte waren Zeugen des anrührenden Ereignisses und so manche Tränen kullerten beim Hochzeitspaar und den Zuschauern! Das Paar konnte ihre Ehe nur gute zwei Wochen genießen – am 7. April verstarb Jan-Erik Oldenburg.



Annette Hecker verabschiedet sich

Der Aufbau einer großen, stabilen Gruppe von Ehrenamtlichen ist Annette Hecker gelungen, nun wartet auf sie die Erfüllung so mancher privater Wünsche. Wir entlassen sie mit einem weinenden und einem lachenden Auge in die neue Freiheit.

Annette Hecker – seit 2017 an der Seite der Gründerin des Blankeneser Emmaus Hospiz, Clarita Loeck, verabschiedet sich von ihrer segensreichen Arbeit im Hospiz. Sie wirkte als Psychologin, Ausbilderin der Ehrenamtlichen sowohl für das Hospiz als auch für den ambulanten Hospizdienst, als Supervisorin, Mitbegründerin des Trauercafés und Koordinatorin für die Einsätze der ausgebildeten Sterbegleiter:innen im Emmaus Hospiz. In 18 Kursen konnten jeweils neun bis zwölf Teilnehmende den Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen von ihr erlernen. Annette Hecker wird schmerzlich vermisst werden, wenn sie nun nach den Sommerferien neue private Wege gehen wird, die sie sich nach Vollendung ihres 70. Lebensjahres wohl verdient hat. Als Vertretung von Annette Hecker im Hospiz übernimmt Johanna

Gillner die psychosoziale Betreuung der Gäste. Die Ausbildung der Ehrenamtlichen wird Annika Schlichting, die selbst einen der ersten Kurse für Sterbebegleitung absolviert hat, ab Januar 2025 durchführen. Diana Bahr, die schon in der Verwaltung im Hospiz tätig war, wird sie dabei unterstützen. 60 Ehrenamtlichen kümmern sich neben den Pflegekräften im Hospiz um die Gäste, ihre Koordination übernehmen zwei Kräfte aus dem Hospiz: Maxi Stütze-Leichsenring und Diana Bahr. Alle gehen neue und doch bekannte Wege.

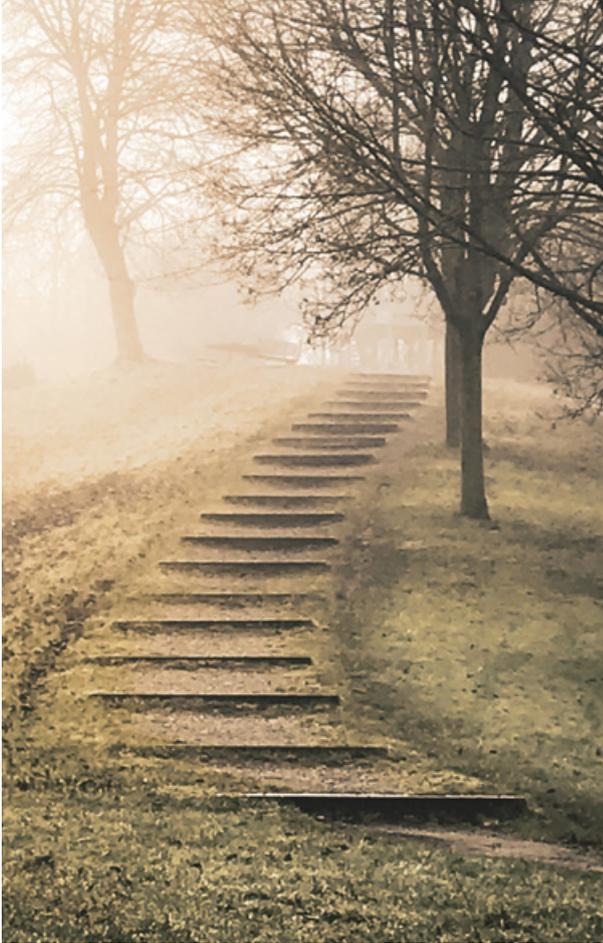
Wir wünschen Annette Hecker eine glückliche, erfüllte, neue Zeit – Ruhestand wird es sicher nicht sein, aber vielleicht gibt es mehr Zeit für eigene Projekte. Wir danken ihr von ganzem Herzen und freuen uns auf ein rauschendes Abschiedsfest Ende Juni.

Impressum

Blankeneser Hospiz e. V.,
Willhöden 53, 22587 Hamburg

Redaktion: Clarita Loeck (visdP), Iris Macke
Gestaltung: Ralf Schnarrenberger, Hamburg
Druck: Druckzentrum Neumünster
Die Rechte der Texte bei Ihren Verfassern.
Fotos: S. 2, 3: privat; S. 4: Christine ten Winkel/
photocase.de; alle anderen: Boris Rostami

www.blankeneser-hospiz.de



Stufen

*Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.*

Hermann Hesse

BLANKENESER
hospiz

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Stiftung Emmaus Hospiz	Emmaus Hospiz gGmbH
Clarita Loeck	Julia Behnk
Willhöden 53	Godeffroystraße 29a
22587 Hamburg	22587 Hamburg
Telefon 0 40 / 86 49 29	Telefon 0 40 / 780 69 20-0
hospiz@blankenese.de	behnk@pflagediakonie.de

Ein Unternehmen der



**Über eine Spende zur Unterstützung
unserer Arbeit freuen wir uns sehr**
Spendenkonto: Stiftung Emmaus Hospiz
IBAN DE 93 2004 0000 0337 8460 00
Commerzbank Hamburg

www.blankeneser-hospiz.de